

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 86 (1977)
Heft: 7

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Hilfe für unsere Landsleute

Bei den Tibetern in Ladakh und in der Schweiz

(«Die letzte Rede vom Lebensrad» und «Reise in die neue Zeit»)

Die Wahrung der Menschlichkeit im Falle bewaffneter Konflikte

(Ergebnisse der diplomatischen Konferenz in Genf 1974–1977) 1. Teil

Der Wille zu geben, zu teilen und zu opfern

Büchertisch

Contact SRK

Zum Titelbild

In der Gemeinde Seedorf wurde die Brücke weggerissen und damit die Verbindung zu Isenthal und Bauen unterbrochen. Unwetter, wie man sie in der Schweiz kaum je erlebte, richteten im vergangenen Sommer in der Innerschweiz und im Tessin schwere Schäden an.

Bildnachweis

Titelbild: Gotthard-Post; Seiten 16–19: Elisabeth Neuschwander; Seite 22: Nebelpalmer

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

Hilfe für unsere Landsleute

Die vom Schweizerischen Roten Kreuz gemeinsam mit der Caritas Schweiz, dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz und dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk durchgeführte Sammlung ergab im ersten Monat den Betrag von

Fr. 2 600 000.—.

Die Aktion wird weitergeführt, denn die Schäden gehen in die Millionen und sind nur teilweise gedeckt.

Jetzt ist der Moment, die Liebe zur Heimat und die Zusammengehörigkeit zu beweisen! Hier besteht die Gelegenheit, durch einen Obolus unsere Landsleute in den Bergen in ihrem Durchhaltewillen zu stärken und ihnen Anerkennung dafür zu zollen, dass sie gewillt sind, mit der Unberechenbarkeit der Natur zu leben, um letztlich uns allen ein Stück Heimat zu erhalten. (*Postcheckkonto des SRK: 30-4200, Bern. Vermerk «Unwetter Schweiz».*)

Wir rufen auch in Erinnerung, dass für Arbeitshilfe in den betroffenen Gebieten bis Ende Oktober und wahrscheinlich erneut ab Frühjahr 1978 weitere Freiwillige gesucht werden, die sich für einen mindestens vierzehntägigen Einsatz verpflichten. Die Hilfswerke übernehmen die Kosten für Reise, Verpflegung und Versicherung. (*Anmeldung an Caritas Schweiz, Löwenstrasse 3, 4002 Luzern, Telefon 041 23 11 44.*)

Im Namen der Geschädigten danken wir allen Spendern und Helfern herzlich!